

Pressemeldung

Badische Landesbühne: Keine Vorstellungen im April

Nach den Ergebnissen der Regierungsberatungen vom 22. März und analog zu den Regelungen für die baden-württembergischen Staatstheater gibt es an der Badischen Landesbühne auch im April 2021 keine Vorstellungen.

Intendant Carsten Ramm erklärt dazu: „Dass wir noch einmal entscheiden mussten, unsere Vorstellungen abzusagen, ist sehr bitter – für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ebenso wie für das Publikum. Aber die Entwicklung der Corona-Pandemie hat uns als einem Theater ohne eigenes Haus keine andere Möglichkeit gelassen.“

Die Hoffnungen der BLB stehen jetzt bei einer Wiederaufnahme der Vorstellungen ab Mai 2021. Carsten Ramm: „Wir lassen uns unseren Optimismus nicht nehmen. Für die Monate Mai bis Juli bereiten wir ein intensives Theaterprogramm mit insgesamt 5 Inszenierungen vor. Wir hoffen sehr, dass wir diese dann tatsächlich auch spielen können. Die Proben für das Sommertheater sollen wie geplant am 6. April beginnen.“

Neben den schon fertigen, aber bisher noch nicht gezeigten Stücken „Halbe Wahrheiten“ von Alan Ayckbourn und „Kunst“ von Yasmina Reza wird es drei neue Sommerstücke geben: Mit „Rodrigo Raubein und Knirps, sein Knappe“ von Michael Ende zeigt die Junge BLB ein Abenteuerstück für Kinder und die ganze Familie. Im Abendspielplan kommen „Die listigen Weiber von Windsor“ von William Shakespeare und „Amphitryon“ von Molière dazu.

Die Abonentinnen und Abonnenten der Badischen Landesbühne werden noch vor Ostern über die neuen Pläne informiert.